

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 EU-DSGVO

Magistratskanzlei
Digitalisierungsbüro

Stand: Juni 2020



Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei – MK 5 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung im Rahmen der Nutzung von Videokonferenzen via Jitsi bei der Stadt Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Videokonferenzen via Jitsi bei der Stadt Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Stadt Bremerhaven nutzt als Videokonferenzsystem Jitsi als auf eigenen Servern betriebene Lösung, um einen ortsunabhängigen Austausch zu erlauben. Im Rahmen der Nutzung des Videokonferenzsystems können personenbezogene Daten erhoben werden.

Audio- oder Videoaufnahmen sind nicht zulässig.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 3332
Fax: 0471-590 3332
E-Mail: digitalisierungsbuero@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Datenschutzbeauftragter
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 3332
Fax: 0471-590 3332
E-Mail: datenschutz@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Videokonferenz erlaubt einen ortsunabhängigen, persönlichen Austausch einer Vielzahl an Personen. Da sie als Option zur Kommunikation angeboten wird ist die Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) der DSGVO die freiwillige Einwilligung.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden während der Videokonferenz über Server des Betriebes für Informationstechnologie (BIT) Bremerhaven geleitet.

6. Art der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Videokonferenz können Name, äußerliche Erscheinung sowie das gesprochene Wort der teilnehmenden Personen erhoben werden.

7. Datenerhebung durch Dritte

Eine Datenerhebung durch Dritte findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur während der Videokonferenz und nicht darüber hinaus gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.